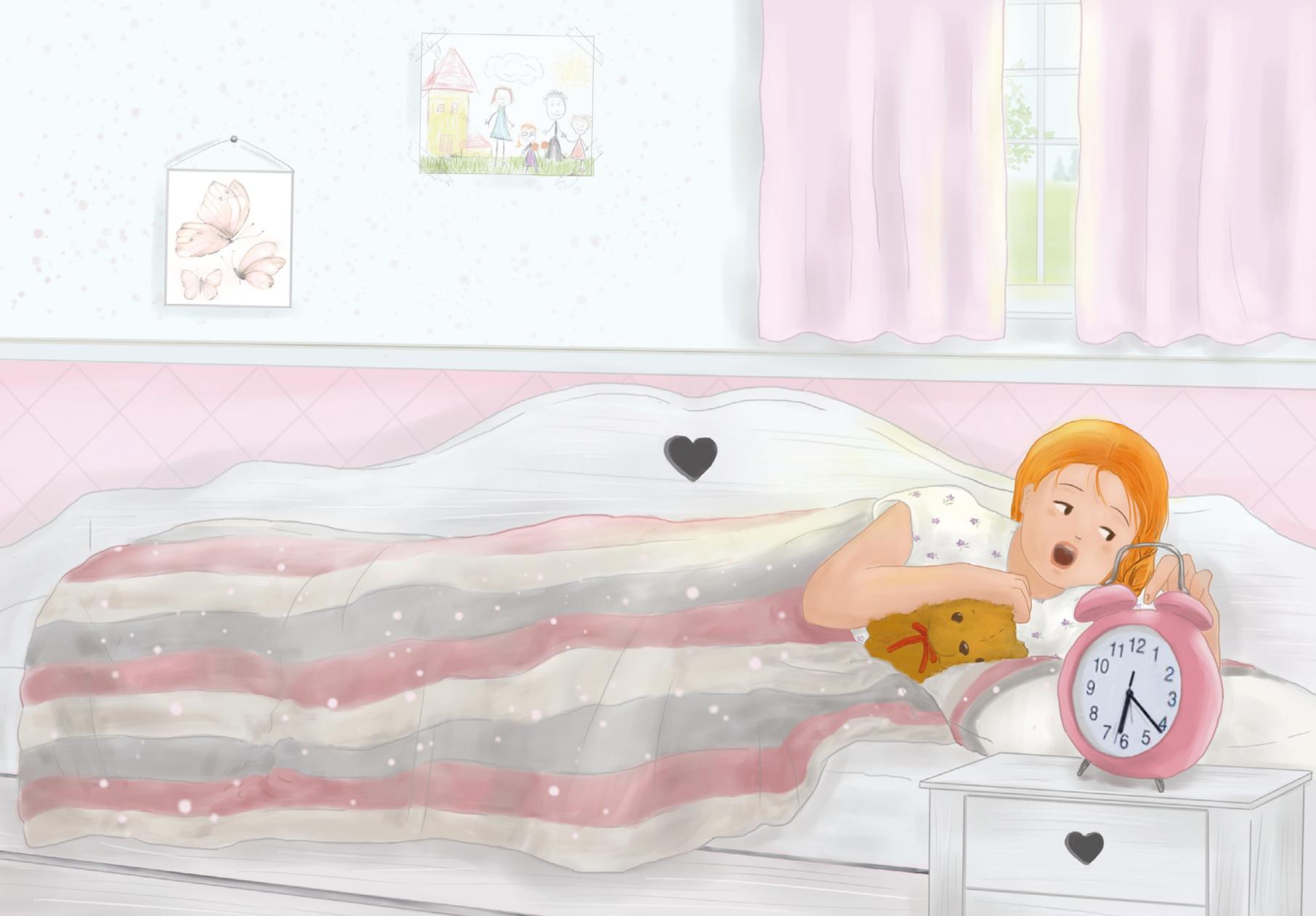


JULIA

und die



HÜHNER



Julia blinzelt den Wecker müde an. Es ist noch viel zu früh um aufzustehen! Mit einem langen Gähnen setzt sie sich auf und schaltet das nervige Klingeln ab. Draußen beginnt es bereits zu dämmern.



Schnell schlüpft sie in ihre Kleider und rennt über den Garten zum Hühnerstall. Von einem fröhlichen Gackern wird sie begrüßt. Julia streut den Hühnern ihre Frühstückskörner hin und streichelt das weiche Gefieder.



„Na Tinka,
hast du gut
geschlafen?
Berta, nimm Fiebi
nicht das Essen
weg! Seid nicht so
gierig“, plappert
sie mit den
Tieren und die
Hühner gackern
fröhlich zurück.
Julia liebt ihre
Hühner, sie sind
ein Geschenk von
ihrem Opa.